



Das Winterhalbjahr 2019/2020

Bericht über die Entwicklung im Winterhalbjahr 2019/2020
(November 2019 bis April 2020)
Erstelldatum: Juli 2020

Oberösterreich Tourismus GmbH
Mag. Brigitte Reisenauer
Strategie & Tourismusentwicklung
Statistik/Marktforschung
Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria
Tel.: +43 732 72 77-136
E-Mail: brigitte.reisenauer@oberoesterreich.at

INHALTSVERZEICHNIS:

Summary.....	3
1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre	5
2. Die monatliche Verteilung.....	5
3. Die Herkunftsländer.....	6
3.1. Kernmarkt Österreich.....	7
3.2. Kernmarkt Deutschland	7
3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei.....	8
3.4. Alle Herkunftsländer	9
4. Die Unterkunftsarten.....	10
5. Tourismusverbände Oberösterreich	11
6. Markendestinationen Oberösterreich.....	11
7. Die Bundesländer	11
8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Winter 2019/2020.....	12

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

Summary

Tourismusentwicklung

Die **Wintersaison 2019/2020** war in den letzten eineinhalb Monaten geprägt von den österreichweiten Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie. Aufgrund der behördlichen Grenzschießungen und Betretungsverbote für Beherbergungsbetriebe, die Mitte März 2020 einsetzten, waren im März und April massive Rückgänge bei Ankünften und Nächtigungen zu verzeichnen.

Durch diese außergewöhnlichen Einbußen rutschte die **Oberösterreich-Winterbilanz 2019/2020** ins Minus: Die Zahl der Nächtigungen nahm in der gesamten Saison um – 24% auf rund 2,4 Mio. ab, die Ankünfte von Touristinnen und Touristen sanken um – 26% auf 885.080.

Wurde im Vorjahr die Wintersaison mit dem besten Ergebnis seit Erfassung der Tourismusstatistik abgeschlossen und erstmals über 3 Mio. Nächtigungen erreicht, fällt das diesjährige Nächtigungsvolumen auf jenes von 2006/2007 zurück. Die Ankünfte sanken auf unter 1 Mio. und liegen nun leicht über dem Wert von 2010.

Monatliche Verteilung

Von November 2019 bis Februar 2020 verlief die touristische Entwicklung äußerst positiv, mit Nächtigungszuwächsen zwischen + 2,6% im Dezember und + 5,3% im Februar. Die Wintersaison nahm Kurs auf neue Erfolgsquoten.

Im März, durch Einsetzen der Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie ab 13. März 2020, gingen die Nächtigungen bereits um – 57% zurück. Mit Fortdauer der Einschränkungen fielen die Nächtigungen im April schließlich auf rund 38.400, was einem Rückgang zum Monat des Vorjahres von – 93% entspricht.

Herkunftsländer

62% der oberösterreichischen Winternächtigungen entfallen auf den Kernmarkt **Österreich** (1,5 Mio. Nächtigungen). Die Besucher aus dem **Ausland** tätigten rund 923.200 Nächtigungen. Die prozentuellen Rückgänge bei den Nächtigungen der Inländer (– 23%) und Ausländer (– 25%) waren in etwa gleich hoch. Somit blieb der jeweilige Anteil an den Gesamtnächtigungen im Vergleich zur Vorjahressaison mit 62% Inländer- zu 38% Ausländernächtigungen so gut wie unverändert.

Der Kernmarkt **Deutschland** kommt auf rund 435.400 Nächtigungen und erreicht an den gesamten Nächtigungen in Oberösterreich einen Anteil von 18,2%. Über 600.000 Nächtigungen generieren die **Oberösterreicher** selbst. Das sind 25% aller oberösterreichischen Nächtigungen. Die eigenen Landsleute sind damit noch vor den Deutschen das stärkste Herkunftsland im Winter. Dieses Verhältnis entspricht jenem der Wintersaison des Vorjahres.

Unterkünfte

Mehr als zwei Drittel der oberösterreichischen Winternächtigungen (das sind 1,6 Mio.) fallen in die Gruppe der gewerblichen **Beherbergungsbetriebe** (69%), wobei die 5/4*-Betriebe den größten Anteil erzielen (35%). Entgegen den oberösterreichweiten Rückgängen konnten die gewerblichen Ferienwohnungen/-häuser ein Nächtigungsplus von + 35,7% erzielen. Die Eröffnung des Alprima Aparthotels in Hinterstoder im Dezember 2019 oder des Dachstein 7 in Gosau im Jänner 2020 trugen zu diesem positiven Ergebnis bei.

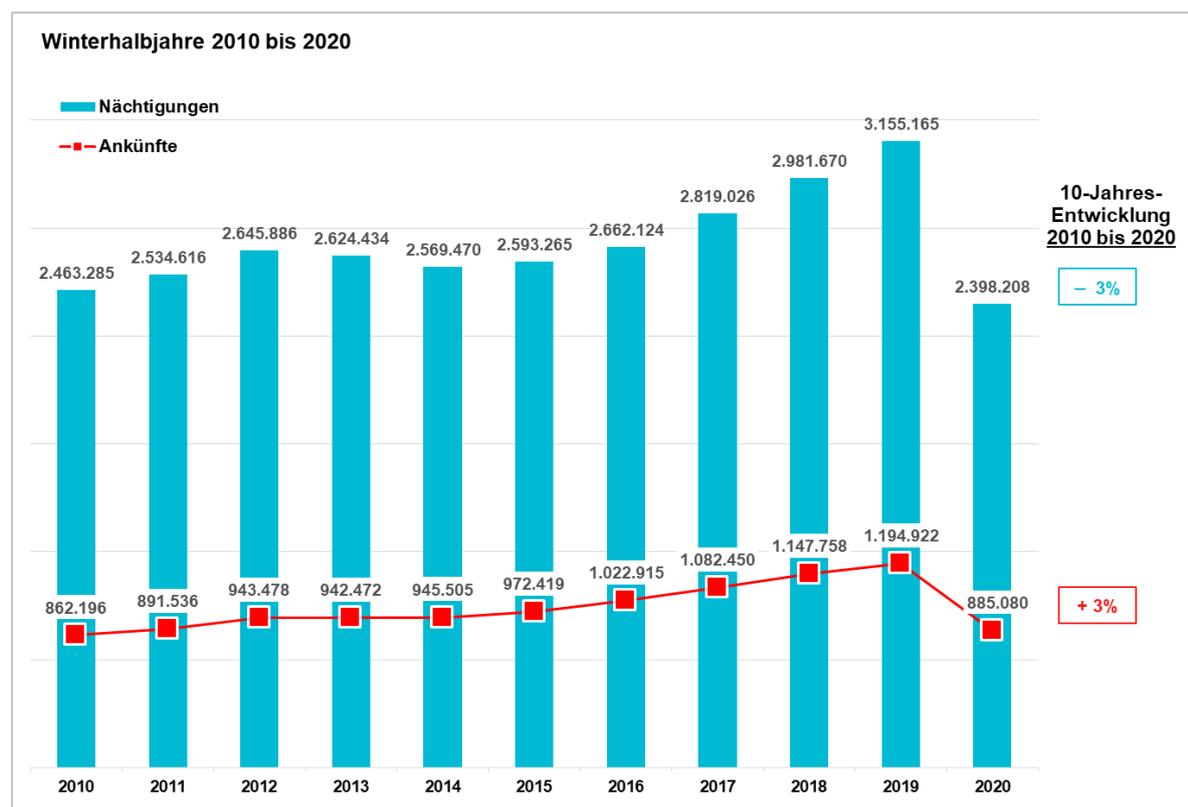
Der Anteil der Privatunterkünfte an den gesamten oberösterreichischen Nächtigungen beläuft sich auf 9%, die sonstige Beherbergung kommt auf 22%. Auch diese Verteilungen änderten sich zum Vorjahr nicht.

Bundesländer

In **Österreich** werden im Winter 2020 rund 16 Mio. Ankünfte (– 22% zum Vorjahr) und rund 60 Mio. Nächtigungen (– 18%) verzeichnet. Oberösterreich erzielt mit 2,4 Mio. Nächtigungen 4,0% aller österreichischen Winternächtigungen. Die meisten Nächtigungen (knapp 23 Mio. und 38,4% Nächtigungsanteil) fallen auf Tirol.

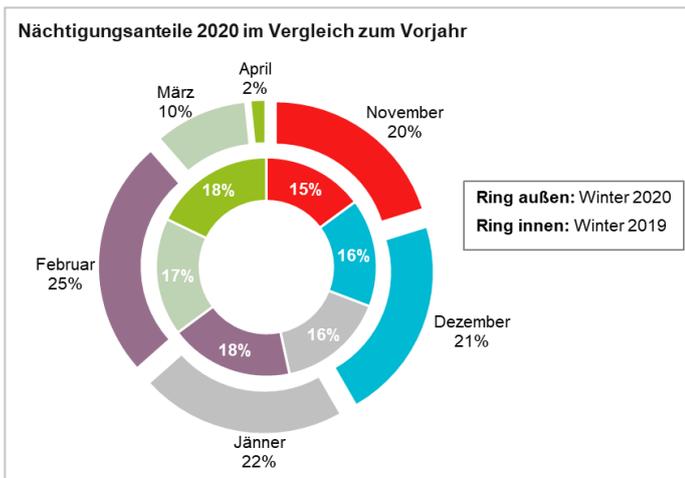
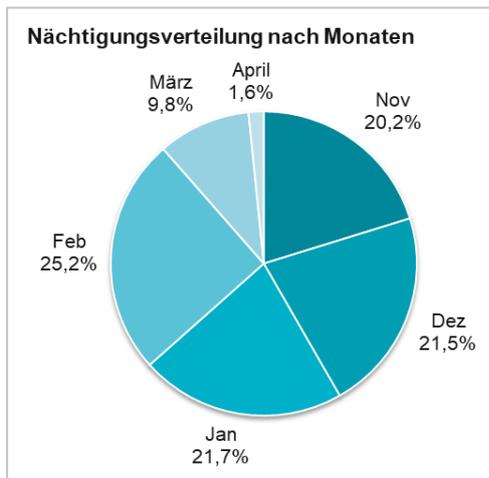
1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre

WINTER	2019	2020	Veränd. absolut	Veränd. in %
Ankünfte	1.194.922	885.080	-309.842	-25,9%
Nächtigungen	3.155.165	2.398.208	-756.957	-24,0%



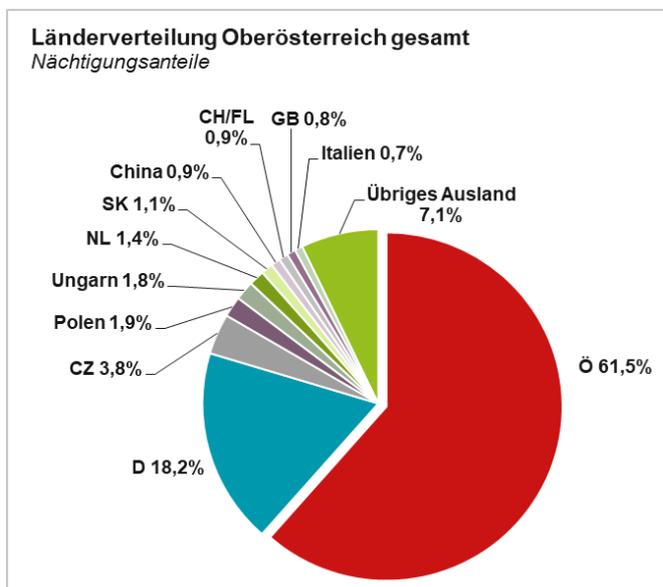
2. Die monatliche Verteilung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Winterhalbjahr	1.194.922	885.080	-309.842	-25,9	3.155.165	2.398.208	-756.957	-24,0
November	190.902	200.333	9.431	4,9	469.176	484.441	15.265	3,3
Dezember	198.564	209.308	10.744	5,4	503.489	516.511	13.022	2,6
Jänner	177.156	192.121	14.965	8,4	498.635	519.361	20.726	4,2
Februar	196.834	202.172	5.338	2,7	573.635	604.258	30.623	5,3
März	206.549	73.358	-133.191	-64,5	548.482	235.281	-313.201	-57,1
April	224.917	7.788	-217.129	-96,5	561.748	38.356	-523.392	-93,2



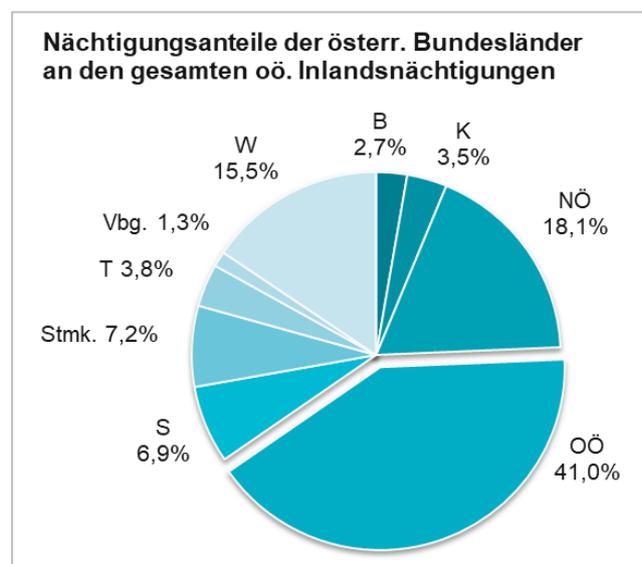
3. Die Herkunftsländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Inländer	699.579	537.963	-161.616	-23,1	1.914.455	1.475.001	-439.454	-23,0	62%
Ausländer	495.343	347.117	-148.226	-29,9	1.240.710	923.207	-317.503	-25,6	38%
OÖ gesamt	1.194.922	885.080	-309.842	-25,9	3.155.165	2.398.208	-756.957	-24,0	100%



3.1. Kernmarkt Österreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Inländer	699.579	537.963	-161.616	-23,1	1.914.455	1.475.001	-439.454	-23,0
Burgenland	17.710	15.139	-2.571	-14,5	44.535	39.903	-4.632	-10,4
Kärnten	23.255	19.266	-3.989	-17,2	57.445	51.780	-5.665	-9,9
Niederösterreich	115.677	94.717	-20.960	-18,1	330.746	267.162	-63.584	-19,2
Oberösterreich	266.839	207.306	-59.533	-22,3	793.744	604.859	-188.885	-23,8
Salzburg	46.124	35.277	-10.847	-23,5	122.279	101.217	-21.062	-17,2
Steiermark	55.365	42.025	-13.340	-24,1	140.773	105.468	-35.305	-25,1
Tirol	32.847	23.530	-9.317	-28,4	80.869	55.575	-25.294	-31,3
Vorarlberg	11.370	7.860	-3.510	-30,9	29.410	19.814	-9.596	-32,6
Wien	130.392	92.843	-37.549	-28,8	314.654	229.223	-85.431	-27,2



3.2. Kernmarkt Deutschland

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Deutschland	217.057	155.902	-61.155	-28,2	579.343	435.442	-143.901	-24,8
Baden-Württemberg	24.544	18.617	-5.927	-24,1	63.937	51.253	-12.684	-19,8
Bayern	95.834	72.361	-23.473	-24,5	233.745	178.014	-55.731	-23,8
Berlin	11.472	7.531	-3.941	-34,4	26.714	21.440	-5.274	-19,7
Nordrhein-Westfalen	26.209	17.228	-8.981	-34,3	74.396	53.377	-21.019	-28,3
Mitteldeutschland	24.995	17.026	-7.969	-31,9	74.227	53.423	-20.804	-28,0
Norddeutschland	13.989	9.327	-4.662	-33,3	41.221	30.461	-10.760	-26,1
Ostdeutschland	20.014	13.812	-6.202	-31,0	65.103	47.474	-17.629	-27,1



Mitteldeutschland: Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Norddeutschland: Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein

Ostdeutschland: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei

	Ankünfte		Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
	Vorjahr	Ankünfte						
Kernmärkte								
Tschechische Rep.	38.954	29.767	-9.187	-23,6	108.475	90.360	-18.115	-16,7
Polen	13.755	10.656	-3.099	-22,5	55.595	45.708	-9.887	-17,8
Slowakei	9.208	7.207	-2.001	-21,7	35.967	26.144	-9.823	-27,3

3.4. Alle Herkunftsländer

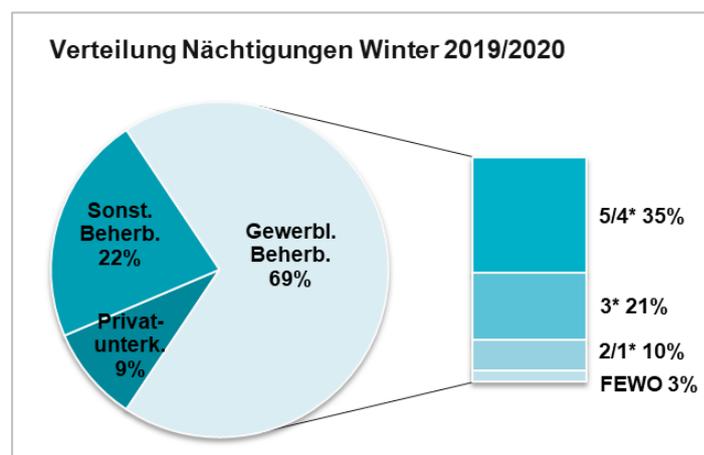
	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
OÖ gesamt	1.194.922	885.080	-309.842	-25,9	3.155.165	2.398.208	-756.957	-24,0
Inländer	699.579	537.963	-161.616	-23,1	1.914.455	1.475.001	-439.454	-23,0
Ausländer	495.343	347.117	-148.226	-29,9	1.240.710	923.207	-317.503	-25,6
Deutschland	217.057	155.902	-61.155	-28,2	579.343	435.442	-143.901	-24,8
Herkunftsländer Detail	219.760	148.956	-70.804	-32,2	522.933	388.124	-134.809	-25,8
Belgien	3.731	3.014	-717	-19,2	11.218	9.501	-1.717	-15,3
China	26.754	14.082	-12.672	-47,4	34.534	20.584	-13.950	-40,4
Frankreich (inkl. Monaco)	6.129	3.823	-2.306	-37,6	11.851	8.317	-3.534	-29,8
Italien	15.234	8.091	-7.143	-46,9	28.367	17.527	-10.840	-38,2
Niederlande	12.813	9.750	-3.063	-23,9	44.478	34.548	-9.930	-22,3
Polen	13.755	10.656	-3.099	-22,5	55.595	45.708	-9.887	-17,8
Rumänien	8.118	5.681	-2.437	-30,0	19.300	11.807	-7.493	-38,8
Schweiz u. Liechtenstein	12.241	8.398	-3.843	-31,4	28.403	20.410	-7.993	-28,1
Slowakei	9.208	7.207	-2.001	-21,7	35.967	26.144	-9.823	-27,3
Südkorea	12.522	7.040	-5.482	-43,8	15.135	8.898	-6.237	-41,2
Südostasien	14.319	9.847	-4.472	-31,2	18.516	13.156	-5.360	-28,9
Taiwan	10.967	6.283	-4.684	-42,7	12.991	7.752	-5.239	-40,3
Tschechische Rep.	38.954	29.767	-9.187	-23,6	108.475	90.360	-18.115	-16,7
Ungarn	17.684	12.861	-4.823	-27,3	56.245	42.483	-13.762	-24,5
USA	7.051	5.182	-1.869	-26,5	15.076	11.655	-3.421	-22,7
Vereinigtes Königreich	10.280	7.274	-3.006	-29,2	26.782	19.274	-7.508	-28,0
Übrige Ausländer	58.526	42.259	-16.267	-27,8	138.434	99.641	-38.793	-28,0
Arabische Länder in Asien	795	886	91	11,4	2.070	1.397	-673	-32,5
Australien	2.307	1.637	-670	-29,0	5.141	3.369	-1.772	-34,5
Brasilien	789	594	-195	-24,7	1.900	1.354	-546	-28,7
Bulgarien	1.781	1.054	-727	-40,8	5.255	2.775	-2.480	-47,2
Dänemark	1.388	1.004	-384	-27,7	4.404	4.001	-403	-9,2
Estland	175	160	-15	-8,6	335	364	29	8,7
Finnland	1.081	779	-302	-27,9	2.272	2.248	-24	-1,1
Griechenland	652	694	42	6,4	1.337	1.698	361	27,0
Indien	1.324	941	-383	-28,9	3.749	2.806	-943	-25,2
Irland (Republik)	901	488	-413	-45,8	2.222	1.649	-573	-25,8
Island	89	50	-39	-43,8	355	145	-210	-59,2
Israel	1.258	825	-433	-34,4	2.983	1.721	-1.262	-42,3
Japan	2.323	1.266	-1.057	-45,5	4.484	2.695	-1.789	-39,9
ehem. Jugoslawien	2.854	2.399	-455	-15,9	9.012	7.125	-1.887	-20,9
Kanada	1.027	780	-247	-24,1	2.055	1.834	-221	-10,8
Kroatien	3.342	2.295	-1.047	-31,3	11.577	5.841	-5.736	-49,5
Lettland	218	266	48	22,0	573	664	91	15,9
Litauen	342	495	153	44,7	840	1.132	292	34,8
Luxemburg	629	386	-243	-38,6	1.766	970	-796	-45,1
Malta	215	174	-41	-19,1	568	500	-68	-12,0
Neuseeland	203	153	-50	-24,6	540	324	-216	-40,0
Norwegen	680	458	-222	-32,6	1.453	1.166	-287	-19,8
Portugal	787	675	-112	-14,2	4.714	1.482	-3.232	-68,6
Russland (ab Nov.04)	3.441	3.001	-440	-12,8	8.076	6.857	-1.219	-15,1
Saudi-Arabien	294	191	-103	-35,0	716	457	-259	-36,2
Schweden	1.819	988	-831	-45,7	4.182	2.264	-1.918	-45,9
Slowenien	3.778	2.798	-980	-25,9	10.641	7.267	-3.374	-31,7
Spanien	3.351	2.929	-422	-12,6	6.763	5.829	-934	-13,8
Südafrika	364	242	-122	-33,5	892	764	-128	-14,3
Türkei	1.905	1.308	-597	-31,3	3.458	2.128	-1.330	-38,5

Fortsetzung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
übrige GUS	479	436	-43	-9,0	869	956	87	10,0
Übriges Afrika	729	496	-233	-32,0	1.748	1.419	-329	-18,8
Übriges Asien	1.454	1.068	-386	-26,5	2.248	1.892	-356	-15,8
Übriges Ausland	11.026	6.577	-4.449	-40,4	19.233	15.155	-4.078	-21,2
Ukraine	2.485	2.193	-292	-11,8	5.107	3.823	-1.284	-25,1
Vereinigte Arabische Emirate	593	401	-192	-32,4	1.575	968	-607	-38,5
Zentral-u.Südamerika	1.452	973	-479	-33,0	2.988	2.239	-749	-25,1
Zypern	196	199	3	1,5	333	363	30	9,0

4. Die Unterkunftsarten

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	985.447	731.788	-253.659	-25,7	2.149.269	1.645.849	-503.420	-23,4	68,6%
5/4*-Betriebe	515.646	391.513	-124.133	-24,1	1.099.162	845.430	-253.732	-23,1	35,3%
3*-Betriebe	322.295	232.529	-89.766	-27,9	657.354	489.723	-167.631	-25,5	20,4%
2/1*-Betriebe	130.089	88.564	-41.525	-31,9	333.348	230.055	-103.293	-31,0	9,6%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	17.417	19.182	1.765	10,1	59.405	80.641	21.236	35,7	3,4%
Privatunterkünfte	82.737	61.412	-21.325	-25,8	292.083	221.810	-70.273	-24,1	9,2%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	31.794	20.810	-10.984	-34,5	102.217	70.482	-31.735	-31,0	2,9%
Privatquartiere auf Bauernhof	7.891	6.229	-1.662	-21,1	30.588	23.965	-6.623	-21,7	1,0%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	31.360	26.517	-4.843	-15,4	106.565	92.534	-14.031	-13,2	3,9%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	11.692	7.856	-3.836	-32,8	52.713	34.829	-17.884	-33,9	1,5%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	126.738	91.880	-34.858	-27,5	713.813	530.549	-183.264	-25,7	22,1%
Campingplatz	8.318	1.611	-6.707	-80,6	22.047	5.511	-16.536	-75,0	0,2%
Kurheime der SV	16.014	11.026	-4.988	-31,1	341.397	235.466	-105.931	-31,0	9,8%
Private und öffentl. Kurheime	15.198	10.812	-4.386	-28,9	140.397	105.913	-34.484	-24,6	4,4%
Kinder-, Jugenderholungsheime	14.017	10.293	-3.724	-26,6	49.536	36.520	-13.016	-26,3	1,5%
Jugendherbergen, -gästehäuser	31.021	18.653	-12.368	-39,9	60.769	42.238	-18.531	-30,5	1,8%
Bewirtschaftete Schutzhütten	7.867	4.816	-3.051	-38,8	14.698	10.270	-4.428	-30,1	0,4%
Sonst. Unterkünfte	34.303	34.669	366	1,1	84.969	94.631	9.662	11,4	3,9%
OÖ gesamt	1.194.922	885.080	-309.842	-25,9	3.155.165	2.398.208	-756.957	-24,0	100,0%



5. Tourismusverbände Oberösterreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Attersee-Attergau	38.488	23.571	-14.917	-38,8	119.815	82.766	-37.049	-30,9
Bad Ischl	42.287	30.475	-11.812	-27,9	166.257	123.678	-42.579	-25,6
Donau Oberösterreich	68.047	45.362	-22.685	-33,3	187.820	135.416	-52.404	-27,9
Entdeckerviertel	15.706	13.298	-2.408	-15,3	40.791	36.558	-4.233	-10,4
Ferienregion Böhmerwald	41.459	30.391	-11.068	-26,7	109.487	87.450	-22.037	-20,1
Hausruckwald	20.505	15.921	-4.584	-22,4	63.110	45.761	-17.349	-27,5
Inneres Salzkammergut	132.587	103.161	-29.426	-22,2	395.193	327.004	-68.189	-17,3
Linz	249.257	186.647	-62.610	-25,1	431.687	332.049	-99.638	-23,1
MondSeeLand, Mondsee-Irrsee	28.738	15.679	-13.059	-45,4	58.231	31.862	-26.369	-45,3
Mühlviertler Alm Freistadt	29.562	20.946	-8.616	-29,1	89.022	57.988	-31.034	-34,9
Mühlviertler Hochland	42.540	31.067	-11.473	-27,0	105.556	80.205	-25.351	-24,0
Pyhrn-Priel	78.745	67.480	-11.265	-14,3	251.963	222.369	-29.594	-11,7
Region Wels	57.988	46.923	-11.065	-19,1	108.740	93.999	-14.741	-13,6
St. Wolfgang	46.740	30.366	-16.374	-35,0	86.458	58.512	-27.946	-32,3
S`Innviertel	55.782	42.871	-12.911	-23,1	134.705	104.480	-30.225	-22,4
Steyr und die Nationalpark Region	46.242	32.367	-13.875	-30,0	125.205	86.569	-38.636	-30,9
Tourismusregion Bad Hall	14.825	9.751	-5.074	-34,2	115.777	82.644	-33.133	-28,6
Traunsee-Almtal	48.417	34.421	-13.996	-28,9	177.794	122.424	-55.370	-31,1
Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach	64.888	48.874	-16.014	-24,7	220.479	161.407	-59.072	-26,8

6. Markendestinationen Oberösterreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Markendestinationen								
Donau Oberösterreich (ohne Linz)	80.014	55.436	-24.578	-30,7	212.918	155.057	-57.861	-27,2
Linz	249.257	186.647	-62.610	-25,1	431.687	332.049	-99.638	-23,1
OÖ Salzkammergut	343.397	242.854	-100.543	-29,3	1.018.906	758.050	-260.856	-25,6
Pyhrn-Priel	78.745	67.480	-11.265	-14,3	251.963	222.369	-29.594	-11,7
Mühlviertel	113.561	82.404	-31.157	-27,4	304.065	225.643	-78.422	-25,8

7. Die Bundesländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Burgenland	368.833	255.937	-112.896	-30,6%	1.012.603	711.038	-301.565	-29,8%
Kärnten	926.987	758.969	-168.018	-18,1%	3.680.349	3.155.041	-525.308	-14,3%
Niederösterreich	1.152.619	839.185	-313.434	-27,2%	2.939.928	2.179.405	-760.523	-25,9%
Oberösterreich	1.194.922	885.080	-309.842	-25,9%	3.155.165	2.398.208	-756.957	-24,0%
Salzburg	3.972.303	3.251.354	-720.949	-18,1%	15.981.649	13.720.611	-2.261.038	-14,1%
Steiermark	1.789.428	1.428.483	-360.945	-20,2%	5.871.758	4.881.498	-990.260	-16,9%
Tirol	6.200.193	4.969.779	-1.230.414	-19,8%	27.447.649	22.900.524	-4.547.125	-16,6%
Vorarlberg	1.233.923	974.751	-259.172	-21,0%	5.021.678	4.086.461	-935.217	-18,6%
Wien	3.574.453	2.552.850	-1.021.603	-28,6%	7.804.521	5.650.107	-2.154.414	-27,6%
Österreich	20.413.661	15.916.388	-4.497.273	-22,0%	72.915.300	59.682.893	-13.232.407	-18,1%

Quelle: TourMIS, 14. Juli 2020



8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Winter 2019/2020

	Ankünfte
Linz (Stadt)	167.936
Wels (Stadt)	38.797
Gosau	38.031
Bad Schallerbach	37.581
Bad Ischl	30.475
St. Wolfgang	30.366
Hinterstoder	27.286
Geinberg (ab Nov. 98)	25.572
Obertraun	24.088
Hallstatt	21.858
Bad Goisern am Hallstättersee	19.184
Steyr (Stadt)	16.130
Ansfelden	15.265
Bad Leonfelden	14.200
Spital a. Pyhrn	14.121
Aigen-Schlägl	13.115
Bad Hall	9.665
Windischgarsten	9.624
St. Georgen i. Atterg.	9.459
Vorderweißenbach	8.947
OÖ gesamt	885.080

	Nächti- gungen
Linz	298.796
Gosau	153.901
Bad Schallerbach	138.776
Bad Ischl	123.678
Hinterstoder	96.884
Bad Hall	82.423
Bad Goisern am Hallstättersee	75.218
Wels	71.054
Obertraun	66.197
St. Wolfgang	58.512
Bad Leonfelden	48.092
Geinberg	46.015
St. Georgen i. Atterg.	44.471
Spital a. Pyhrn	43.797
Aigen-Schlägl	34.434
Steyr	32.213
Hallstatt	31.688
Ampfilwang	30.387
Aspach	29.662
Windischgarsten	28.532
OÖ gesamt	2.398.208

Datenquellen des Berichtes:

Amt der Oö. Landesregierung / Abteilung Statistik; Statistik Austria

Alle angeführten Daten beziehen sich auf die oberösterreichischen Meldegemeinden.